

Internet: [https://peter-hug.ch/anlaufen/32\\_0064](https://peter-hug.ch/anlaufen/32_0064)

MainSeite 32.64

Anlaufen 363 Wörter, 2'391 Zeichen

**Anlaufen** §. 1. Heißt in heiliger Schrift so viel als I) dergestalt anstoßen, daß man sich schwerlich vor dem Falle erhalten kann; oder durch eigene Schuld und Thorheit sich Wehe bereiten. Darum, so die Bösen, meine Widersacher, an mich wollen müssen sie anlaufen und fallen, Ps. 27, 2.

Und wenn sich ein Gerechter von seiner Gerechtigkeit wendet, und thut Böses, so werde ich ihn lassen anlaufen (an meine Gerechtigkeit, weil er meine Langmuth mißbraucht), daß er muß sterben, Ezech. 3, 20.

§. 2. II) Einen öfters angehen, und mit Zuspruch und Bitten gleichsam beunruhigen a). Daher heißt GOtt anlaufen b), zu demselben im Vertrauen seine Zuflucht nehmen und ihn unermüdet bitten und stehen.

a) So wurde Paulus angelaufen, 2 Cor. 11, 28.

b) Welche ihn sehen und anlaufen, derer Angesicht wird nicht zu Schanden, Ps. 34, 6.

§. 3. III) An Christo einen Anstoß nehmen.

Sind sie darum angelaufen, daß sie fallen sollten? (d. i. daß ihr Verderben von GOtt beabsichtigt und bestimmt gewesen wäre?) das sei ferne! Rom. 11, 11.

Ende **Anlaufen**

Quelle: **Biblische Real- und Verbal-Handkonkordanz, 1890**; M. Gottfried Büchner, E. Ch. Lutz, H. Riehm, Verlag von Ferd. Riehm, Basel, 1890;Seite 60 [Suche = 32.64] im Internet seit 2005; Text geprüft am 13.6.2009; publiziert von Peter Hug; Abruf am 17.11.2018 mit URL:

Weiter: [https://peter-hug.ch/32\\_0065?Typ=PDF](https://peter-hug.ch/32_0065?Typ=PDF)

Ende eLexikon.